

SOLUTE RECRUITING GMBH BERLIN

Führungskräfte-Coaching – neue Perspektiven im Krankenhaus

Der Begriff Coaching wird heute inflationär gebraucht: Fitness-Coaches im Sport, Vocal-Coaches in der Musik und Führungskräfte, die ihre Mitarbeiter etwa vertrieblich oder im Kundenkontakt coachen sollen oder gar die Aufgabe haben, unliebsame Verhaltensweisen eines Mitarbeiters „wegzucoachen“. Coaching ist aber weder gleichzusetzen mit Training oder Unterricht, noch mit Beratung oder gar mit Psychotherapie, wenn gleich es sich hier verstärkt Ansätze leiht.



Foto: SOLUTE recruiting GmbH

Systemischer Coaching-Ansatz:

Christina Krey verantwortet bei SOLUTE recruiting den Geschäftsbereich Coaching

Coaching ist vielmehr eine strukturierte und lösungsorientierte Bearbeitung eines beruflichen oder privaten Anliegens und kann nur in vertrauensvoller Atmosphäre gelingen, in der sich das Gegenüber öffnet. Der Klient, etwa der Chefarzt, die Pflegedienstleitung oder der kaufmännische Direktor, und der Coach müssen auf Augenhöhe sprechen. Nur in solchen vertrauensvollen Einzelgesprächen kann Coaching erfolgreich sein und das individuelle Thema des Klienten strukturiert und lösungsorientiert bearbeitet werden. Häufige Themen sind etwa Probleme mit der eigenen Durchsetzungsfähigkeit und Rolle als Führungskraft, Konflikte innerhalb der Klinik, der Abteilung, mit kooperierenden Bereichen oder mit einzelnen Mitarbeiter. Der Coach greift dann auf verschiedene Gesprächstechniken und Visualisierungsmethoden zurück, um gemeinsam mit dem Klienten neue Perspektiven und Handlungsansätze systematisch herauszuarbeiten. Das Ziel ist immer die persönliche und berufliche Weiterentwicklung des Klienten in Bezug auf sein individuelles Thema, das bei Führungskräften letztlich auch immer für das Unternehmen von Bedeutung ist.

Häufige Coaching-Themen sind Schnittstellen- und Rollenkonflikte

Mehr und mehr stellen auch Kliniken und Gesundheitseinrichtungen ihren Führungskräften Coaches zur Seite. Schnittstellenkonflikte sind gerade im Gesundheitswesen und insbesondere im Krankenhausumfeld häufige Themen. Deshalb sind gerade hier besonders gereifte Führungskräfte gefragt, die ihre Rolle reflektieren und

begreifen, dass sie das System ihrer Abteilung, ihrer Klinik oder des Bereichs, mit dem etwa im Rahmen von Zentrenbildungen eine enge Zusammenarbeit besteht, nur durch Impulse bewegen können, also durch die Veränderung ihres eigenen Verhaltens oder ihrer Sichtweise. Ein in der Gesundheitswirtschaft erfahrener Coach kann hier unter Einbezug seines Branchen-Know-hows in diesem Veränderungsprozess strukturiert unterstützen. Führungskräfte-Coaching wird damit zu einem relevanten Faktor in der Personalentwicklung in Gesundheitseinrichtungen. Gleichzeitig können gereifte und zufriedene Führungskräfte in Zeiten von Fachkräftemangel gutes Personal langfristig binden – und bleiben dem Unternehmen auch selbst länger gewogen.

Systemisches Coaching in der Gesundheitswirtschaft

Als Personalberatung in der Gesundheitswirtschaft ist SOLUTE recruiting mit den großen Themen und Problemfeldern in dieser Branche vertraut. Neben der gezielten Suche und Auswahl von Führungskräften für Kliniken und Gesundheitseinrichtungen begleitet SOLUTE Führungskräfte auch in Konflikt- und Veränderungsprozessen und coacht sie innerhalb eines systemischen, ganzheitlichen Ansatzes. Christina Krey ist SOLUTE-Projektleiterin und verantwortet seit Anfang des Jahres den neuen Geschäftsbereich SOLUTE coaching. Sie verfügt über langjährige Beratungserfahrung und schließt gerade ihre zertifizierte Weiterbildung zum Systemischen Coach am renommierten artop Institut an der Humboldt Universität Berlin ab.



SOLUTE recruiting GmbH
 Mohrenstraße 45
 10117 Berlin
www.solute-recruiting.de
 E-Mail: info@solute-recruiting.de
 Tel: +49 (0)30/232 56 56 00